

Presseinformation 20. Januar 2006

EMCO schafft 30 neue Arbeitsplätze in Hallein. 3 Millionen Investition in Kapazitätserweiterung.

Hallein 20. Januar 2006 - Der Salzburger Maschinenbauer EMCO investiert 3 Mio. Euro am Standort Hallein zur Erweiterung seiner Maschinenproduktion. Zwei- bis dreihundert zusätzliche Maschinen pro Jahr sollen künftig das österreichische Hauptwerk der internationalen EMCO-Gruppe verlassen. Bereits heute beträgt die jährliche Produktionsleistung rund 1.200 Dreh- und Fräsmaschinen „Made in Austria“.

Die Investition teilt sich in den Bau einer neuen Produktions- und Montagehalle, die Anschaffung von Werkzeug und Gerät, die Anpassung der Logistik samt erforderlichen Ausrüstungen sowie die Einstellung und Ausbildung von rund 30 neuen Mitarbeitern.

Bemerkenswert ist die Tatsache, dass die EMCO-Gruppe auch über einen Maschinenbaustandort in Tschechien mit mehr als 250 Mitarbeitern verfügt, wo sogar leerstehende Produktionshallen auf Kapazitätsverlagerung warten würden. Dennoch haben sich die Firmenleitung und der Eigentümer, der als sehr kostenbewusst bekannte Industrielle Mirko Kovats, für den Kapazitätsausbau in Hallein entschieden.

„Wir haben ein hohes Maß an Vertrauen in unsere österreichischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Hallein ist und bleibt das Kompetenzzentrum für die Herstellung unserer Maschinen. Mit der vorherrschenden Leistungsbereitschaft und Motivation sind wir uns sicher die Kostenziele für marktgängige Produkte zu erreichen und österreichische Maschinen erfolgreich auf dem Weltmarkt zu platzieren.“ sind sich Kovats und EMCO Geschäftsführer Gerhard Glanz einig.

Als besonders positives Erlebnis berichtet Glanz noch von ausgesprochen hilfreichen Engagements der Salzburger Landesregierung. Allen voran Landeshauptfrau Gabi Burgstaller und dem stellvertretenden Landeshauptmann Wilfried Haslauer, aber auch der Halleiner Bürgermeister Christian Stöckl sowie die Bau- und Gewerbebehörden unterstützen tatkräftig dieses EMCO Projekt. „Ein schönes Erlebnis im Land Salzburg ein so erfolgreiches Unternehmen führen zu dürfen“ freut sich Glanz.

Die gewerbebehördliche Genehmigung liegt bereits vor, die Baugenehmigung wird für Ende Jänner erwartet. Baubeginn sollte April werden, Fertigstellung und Produktionsaufnahme in der neuen Halle ist für August diesen Jahres geplant.

Über EMCO

Der Salzburger Maschinenbauer EMCO zählt zu den führenden Werkzeugmaschinenherstellern in Europa. Innovative Produkte, hohe Fertigungsqualität und ansprechendes Design sind wesentliche Erfolgsfaktoren des Unternehmens, das in den Bereichen Intelligente CNC-Technologien sowie Ausbildungs- und Trainingssystemen tätig ist. EMCO ist Teil der A-TEC Industries AG und beschäftigt aktuell mehr als 1.000 Mitarbeiter an insgesamt 6 Produktionsstandorten in Österreich, Deutschland, Italien und Tschechien.

Über A-TEC Industries

A-TEC INDUSTRIES AG ist eine private, internationale Industriegruppe mit Sitz in Wien, die in den Bereichen Antriebstechnik, Anlagenbau, Metall und Maschinenbau erfolgreich tätig ist. Die Gruppe beschäftigt derzeit rund 10.000 Mitarbeiter in Österreich, Deutschland, der Schweiz, Frankreich, Spanien, Italien, Kroatien, Tschechien, der Slowakei, Polen, Großbritannien, Serbien und Montenegro, sowie den USA, Indien und China.

Mehr dazu im Internet unter www.emco.at und www.a-tecindustries.at.

Weitere Informationen und Bildanforderungen:

EMCO Maier Ges.m.b.H. Contact: Erich Grossar
Salzburger Strasse 80, P.O. Box 131, 5400 Hallein-Taxach · AUSTRIA
Phone: +43-6245-891-0, Fax: +43-6245-86965
e-mail: erich.grossar@emco.at Internet : www.emco.at